

21. Januar 1938

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

XX Der Direktor

Nr.19/38

An den

Herrn Reichs-und Preußischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

B e r l i n

Betrifft: Änderung in der Besetzung einer Assistenten-
stelle und Einstellung eines Stipendiaten.

Mit Wirkung vom 1. April 1937 ist am Deutschen Historischen
Institut in Rom eine dritte Assistentenstelle (PAT.Gruppe X)
errichtet und derart ausgestattet worden, daß aus den für sie
ausgeworfenen Mitteln zwei junge Mitarbeiter, Dr. L o s c h e l-
d e r und Dr. O p i t z, je ein kürzungsfreies Stipendium
von monatlich RM 200.- erhalten konnten. Da sich nun Dr. Opitz
vor einigen Monaten verheiratet hat, reicht diese Summe zur

Auch die dienst-
249

20/18

Der Reichs-und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
Z II a 1778/35

Berlin W 8, den 22. Januar 1938.
-Postfach-

24. Jan. 1938

E r i n n e r u n g .

Um Erledigung des Erlasses vom 7. Juni 1935 - Z II a 1778 -,
betreffend Beschäftigung Schwerbeschädigter, wird ersucht.
Frist: 3 Tage.

Im Auftrage
gez. K r ü g e r .

An
Historische Institut in Rom
in

B e r l i n

Beglaubigt



Verwaltungssekretär.